

Videobeweis, Torlinientechnologie & Co.: Ihr Einsatz im Fußball polarisiert

- **Jeder Fünfte hält Schiedsrichter-Ersatz durch technische Hilfsmittel in 10 Jahren für möglich**
- **55 Prozent sagen: Mehr Einsatz von Technologie macht den Sport kaputt**

Berlin, 23. Juni 2026 - War der Ball wirklich hinter der Torlinie? War es ein Handspiel? Und stand der Stürmer tatsächlich im Abseits? Technische Hilfsmittel wie etwa die Torlinientechnologie und der Videobeweis unterstützen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter heute bei knappen Entscheidungen im Profi-Fußball. Die Meinungen dazu gehen auseinander. So kann sich fast jede und jeder Fünfte (19 Prozent) vorstellen, dass technische Hilfsmittel in 10 Jahren menschliche Schiedsrichter im Fußball komplett ersetzen werden. Gleichzeitig ist mehr als die Hälfte (55 Prozent) der Auffassung, dass der zunehmende Einsatz von Technologien im Fußball den Sport kaputt mache. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter über 1.000 Personen ab 16 Jahren in Deutschland. „Technologie entlastet Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und macht knappe Entscheidungen für Fans, Teams und Vereine nachvollziehbarer“, sagt Dr. Sebastian Klöß, Technologieexperte des Bitkom. „Indem der Faktor Mensch an Bedeutung verliert, gehen aber auch Emotionen verloren, die diesen Sport für viele Fans so besonders machen.“

Wie unterschiedlich der Technologieeinsatz im Fußball bewertet wird, zeigt sich mit Blick auf einzelne Anwendungen. So sind etwa 43 Prozent der Meinung, die Torlinientechnologie habe die Fairness bei knappen Entscheidungen verbessert. Mehr als die Hälfte (54 Prozent) kritisiert, dass der Videobeweis den Spielfluss zu stark unterbreche. Klöß: „Entscheidend ist, dass digitale Lösungen den Fußball nicht überlagern, sondern das Spiel unterstützen – mit schnellen, transparenten und verlässlichen Entscheidungen. Das stärkt auch die Akzeptanz technischer Hilfsmittel.“

Kontakt

Marie Kress

Pressereferentin

Telefon: +49 30 27576-432

E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Sebastian Klöß

Leiter Märkte & Technologien

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1004 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 17 bis KW 21 2026 statt. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie oder Ihrer Meinung nach zu bzw. nicht zu?“

